# Zur gelungenen Premiere eine musikalische Winterreise

## Galileo-Schule in Bexbach hat mit Schulchor, Schulband, Lehrerchor und zahlreiche Solisten zum ersten Weihnachtskonzert eingeladen

**Reichhaltig war das Programm des ersten Weihnachtskonzert der Galileo-Schule Bexbach. Zu hören gab es Lieder aus Deutschland, Russland und England als Gospels, Spirituals, Blues und sogar Rap.**

**Bexbach.** Eine gelungene Premiere in der Galileo-Schule Bexbach: In der voll besetzten Cafeteria erlebten große und kleine Zuhörer das erste Weihnachtskonzert der Schule. Schulchor, Schulband, Lehrerchor und zahlreiche Solisten nahmen das Publikum mit auf eine „musikalische Winterreise“.

Diese führte unter der musikalischen Leitung von Ulrike Thilmany-Jeske in verschiedene Länder wie etwa Deutschland, England oder Russland. Aber auch unterschiedlichste Musikstile wie Gospel, Spiritual, Blues, Rap, klassische Werke, Weihnachtslieder und Titel wie „Engel“ oder „Dezember“ spiegelten das Thema Weihnachten wieder.

Mit einem schwungvollen Einzug eröffnete der Schulchor mit „Gospel train“ das Konzert. Schulleiterin Gaby Schwartz konnte auch Landrat Theophil Gallo und den ersten Beigeordneten der Stadt Bexbach, Wolfgang Imbsweiler, willkommen heißen. Beide lobten die Initiative, diese „musikalische Winterreise“ gleichzeitig als Benefizkonzert für die Flüchtlingshilfe der Schule zu veranstalten.

Als erste Solistin zeigte die jüngste Violinistin Julia Hanke mit „Hark, the herald angels sing“ von Mendelssohn-Bartholdy ihr Können. Lina Metz, Cello, und Caroline Mastel, Klavier, interpretierten ein russisches Lied. Auch das Publikum bewies musikalisches Talent, als alle gemeinsam „Stern über Bethlehem“ sangen.

Der Lehrerchor bot ein afrikanischen Weihnachtslied, Christmas Carols und Spirituals dar, einfühlsam begleitet von Paula Kaufmann, Violine, und Dirk Köllhofer, Querflöte. Mit Tschaikowskys „Dezember“ verzauberte die junge Pianistin Caroline Mastel die Zuhörer.

Jazzig wurde es mit Solosaxofonist Udo Lovisa und Ulrike Thilmany-Jeske am E-Piano. Mit einem Blues begeisterten sie das Publikum. „Engel“ hieß der selbst komponierte Song des Rappers und Gitarristen Yoni Göpfrich, der auch nach seinem Abschluss der Galileo-Schule musikalisch verbunden bleibt. Auch sein neues Lied „Ich breche aus“ wurde mit riesigem Beifall bedacht.

„I see fire“ und den Weihnachtsklassiker „Last christmas“ präsentierte die neu formierte Schulband. Das wirkungsvolle Finale gestalteten Schulchor und Lehrerchor mit der Schulband und Udo Lovisa: „O happy day“, nach einer Choreographie von Nina Culmann, und „We are the world“ von Michael Jackson. *red*

- *Mitwirkende beim Konzert waren: Schulchor, Lehrerchor, Schulband, Julia Hanke (Violine), Yoni Göpfrich (Gitarre und Gesang), Paula Kaufmann (Violine), Dirk Köllhofer (Querflöte), Udo Lovisa (Saxofon), Caroline Mastel (E-Piano), Lina Metz (Violoncello), Musikalische Gesamtleitung: Ulrike Thilmany-Jeske.*

**Stimmungsvoll war das Weihnachtskonzert in der Galileo-Schule in Bexbach.** FOTO: KLAUS/GESAMTSCHULE